

---

## Bericht des Aufsichtsrats 2013

---

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2013 die ihm nach Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung und dem Deutschen Corporate Governance Kodex obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat die Tätigkeit des Vorstands überwacht und insbesondere hinsichtlich der strategischen Ausrichtung des Konzerns beratend begleitet. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung eingebunden. Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand im Rahmen der monatlichen schriftlichen Berichterstattung über den Konjunkturverlauf, die Geschäftsentwicklung, den Auftragseingang, Auftragsbestand, Umsatz und Ertrag (jeweils im Vergleich zum Vorjahr und zum Plan), über bedeutsame Neuaufträge, die Beschäftigungslage im Konzern, bei der ElringKlinger AG, bei deren Geschäftsbereichen und bei den Tochtergesellschaften sowie über die Liquidität unterrichtet. Der Aufsichtsrat trat 2013 zu vier ordentlichen Sitzungen zusammen. Auf diesen Sitzungen berichtete der Vorstand jeweils ausführlich über den Geschäftsverlauf im abgelaufenen Teil des Jahres mit allen wesentlichen Kennzahlen sowie deren Vorjahres- und Planvergleiche für den Konzern, die ElringKlinger AG, deren Geschäftsbereiche und die Tochtergesellschaften, über die aktuelle Vorschau der Gesamtjahreswerte und eine Einschätzung der Konjunktur-, Markt- und Wettbewerbsslage. Darüber hinaus informierte er fortlaufend über die aktuelle Risikosituation, über den Stand wesentlicher Rechtsstreitigkeiten und sonstige Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Die Themen wurden im Aufsichtsratsplenum präsentiert und, soweit geboten, intensiv diskutiert.

Über vorgenannte, wiederkehrende Berichterstattung und Themen hinaus befasste sich der Aufsichtsrat im Rahmen der ordentlichen Sitzungen insbesondere mit folgenden weiteren Themen:

- Gegenstand der Sitzung am 22. März 2013 waren die Erläuterung der Jahresabschlüsse 2012 für die ElringKlinger AG und den Konzern durch den Vorstand sowie der Bericht des Abschlussprüfers PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die Genehmigung bzw. Billigung des Abschlusses der ElringKlinger AG und des Konzernabschlusses sowie die Beschlussfassung über den Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung. Des Weiteren ließ sich der Aufsichtsrat über strategische Projekte, wie insbesondere Werksneubauten oder Erweiterungen, und mögliche Akquisitionen berichten.
- In der Aufsichtsratssitzung im Anschluss an die Hauptversammlung am 16. Mai 2013 wurden entsprechend der Satzung der ElringKlinger AG der Aufsichtsratsvorsitzende und sein Stellvertreter gewählt. Herr Walter H. Lechler wurde zum Vorsitzenden und Herr Markus Siegers zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Herr Klaus Eberhardt wurde als Vorsitzender in den Prüfungsausschuss gewählt, nachdem Herr Karl-Uwe van Husen mit Ablauf der Hauptversammlung aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden war. Weitere Tagesordnungspunkte der Aufsichtsratssitzung waren die unmittelbar zuvor durchgeführte Hauptversammlung, strategische Projekte sowie mögliche Akquisitionen.
- Die Aufsichtsratssitzung am 27. September 2013 fand auf Wunsch des Aufsichtsrats in der Schweiz statt. Nach Behandlung der Tagesordnung besichtigte der Aufsichtsrat den Betrieb der Hug Engineering AG in Elsau und ließ sich von deren Geschäftsführung das Produktportfolio, die Geschäftslage und die strategische Ausrichtung des Tochterunternehmens der ElringKlinger AG präsentieren.

- Auf der Tagesordnung der Sitzung des Aufsichtsrats am 4. Dezember 2013 standen das Budget 2014 und die Mittelfristplanung für den Zeitraum 2014 bis 2018. Darüber hinaus ließ sich der Aufsichtsrat wie üblich in der letzten ordentlichen Sitzung des Berichtsjahres über die Ergebnisse der internen Revisionen 2013, die Planung der für 2014 vorgesehenen internen Revisionen sowie eingehend über die aktuelle Risikoeinschätzung und die entsprechenden Vorkehrungen durch den Vorstand berichten. Bestandteil dieser Berichterstattung war auch die Compliance im Unternehmen. Wesentliches war in diesem Zusammenhang nicht zu berichten. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses nahm ebenfalls zu den vorgenannten Themen Stellung und berichtete insoweit über die Ergebnisse der Beratungen im Prüfungsausschuss.

An den ordentlichen Sitzungen haben alle Mitglieder des Aufsichtsrats teilgenommen. Getrennte Sitzungen der Arbeitnehmervertreter und Anteilseignervertreter zur Vorbereitung der ordentlichen Sitzungen fanden nicht statt. Solche Sitzungen wurden nicht zuletzt aufgrund der ausführlichen, vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen für die jeweiligen ordentlichen Aufsichtsratssitzungen als nicht erforderlich angesehen. Außerordentliche Sitzungen des Aufsichtsrats haben nicht stattgefunden. Dazu bestand kein Anlass. Der Prüfungsausschuss hat im Berichtsjahr zweimal getagt. Gegenstand der März-Sitzung war der Bericht des Abschlussprüfers über die Prüfung der Jahresabschlüsse mit ausführlicher Diskussion. In der November-Sitzung wurde die Prüfung der Jahresabschlüsse 2013, insbesondere die Festlegung der Prüfungsschwerpunkte, mit dem Abschlussprüfer erörtert. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses wurde vom Vorsitzenden des Vorstands regelmäßig über die Ergebnisse der internen Revisionen und die daraus abzuleitenden Maßnahmen unterrichtet. Sitzungen des Personalausschusses und des Vermittlungsausschusses waren nicht erforderlich.

Interessenskonflikte zwischen den Aufsichtsratsmitgliedern und der Gesellschaft haben sich im Geschäftsjahr 2013 nicht ergeben.

Die Entsprechenserklärung des Aufsichtsrats und des Vorstands nach § 161 Aktiengesetz zum Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 13. Mai 2013 wurde in der Aufsichtsratssitzung am 4. Dezember 2013 einstimmig beschlossen und noch am selben Tag auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

Über die monatliche schriftliche Berichterstattung und die vier ordentlichen Aufsichtsratssitzungen hinaus hielt der Aufsichtsratsvorsitzende laufend in kurzen zeitlichen Abständen persönlichen, telefonischen und E-Mail-Kontakt zum Vorsitzenden des Vorstands und tauschte sich über die wirtschaftliche Lage, wichtige Geschäftsvorfälle und besondere Vorkommnisse aus. Über bedeutsame Vorgänge hat der Aufsichtsratsvorsitzende die übrigen Mitglieder per E-Mail oder telefonisch informiert.

Der Vorstand schaltete den Aufsichtsrat bei zustimmungsbedürftigen Geschäftsvorfällen rechtzeitig mit gut begründeten Unterlagen ein und erhielt in jedem Fall die Zustimmung des Aufsichtsrats.

In der Hauptversammlung am 16. Mai 2013 wurde Herr Klaus Eberhardt für die Anteilseigner in den Aufsichtsrat gewählt. Die Zuwahl war erforderlich, weil Herr Karl-Uwe van Husen sein Aufsichtsratsmandat zum Ablauf der Hauptversammlung altershalber niedergelegt hatte. Herr van Husen war insgesamt 42 Jahre zunächst für die Lechler-Firmengruppe, dann für die Elring GmbH und schließlich für die ElringKlinger-Gruppe tätig. Der Aufsichtsrat ist Herrn van Husen für seine geleistete Arbeit zu großem Dank verpflichtet. Mit Wirkung zum 31. Dezember 2013

hat Herr Dr. Thomas Klinger-Lohr aus persönlichen Gründen sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt. Herr Dr. Klinger-Lohr hat mit seiner Zustimmung zur Fusion der Elring GmbH und dem Automotive-Teil der Klinger GmbH im Jahre 1994 wesentlich mit zum heutigen Erfolg der ElringKlinger-Gruppe beigetragen. Der Aufsichtsrat ist Herrn Dr. Klinger-Lohr ebenfalls zu großem Dank verpflichtet. Anstelle von Herrn Dr. Klinger-Lohr wurde Frau Gabriele Sons am 12. März 2014 gerichtlich als Mitglied des Aufsichtsrats bestellt. Die Bestellung ist bis zur nächsten Hauptversammlung befristet. Frau Sons ist Mitglied des Vorstands der ThyssenKrupp Elevator AG.

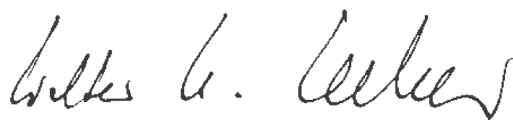
Auch zum Ende des Jahres 2013 hat der Aufsichtsrat, wie vom Deutschen Corporate Governance Kodex vorgesehen, wiederum die Effektivität seiner Arbeit, unter anderem die Offenheit der Kommunikation bei den Aufsichtsratssitzungen und die Einbeziehung aller Mitglieder in die Diskussionen, anhand eines von allen Mitgliedern zu beantwortenden Fragenkatalogs für das vergangene Geschäftsjahr bewertet. Das Ergebnis der Befragung war positiv. Änderungsbedarf an der bisherigen Praxis im Aufsichtsrat hat sich daraus nicht ergeben.

Der vom Vorstand vorgestellte Jahresabschluss der ElringKlinger AG und Konzernabschluss mit zusammengefasstem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young GmbH geprüft. Den Prüfungsauftrag erteilte der Aufsichtsrat entsprechend der Wahl des Abschlussprüfers durch die Hauptversammlung am 16. Mai 2013. Der Konzernabschluss der ElringKlinger AG wurde gemäß § 315a HGB auf der Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Abschlussprüfer erteilte für den Jahresabschluss der ElringKlinger AG und den Konzernabschluss mit zusammengefasstem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 uneingeschränkte Bestätigungsvermerke. Die Abschlussunterlagen und der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands sowie die beiden Prüfungsberichte des Abschlussprüfers haben dem Aufsichtsrat vorgelegen. Der Prüfungsausschuss und der Aufsichtsrat in seiner Gesamtheit haben die Berichte eingehend geprüft und in Anwesenheit sowie unter Einbeziehung der verantwortlichen Prüfer ausführlich diskutiert und hinterfragt. Der Aufsichtsrat hat sich dem Ergebnis der Prüfung durch die Abschlussprüfer angeschlossen. Einwendungen ergaben sich nicht. Dementsprechend hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 24. März 2014 den Jahresabschluss der ElringKlinger AG und den Konzernabschluss mit dem zusammengefassten Lagebericht gebilligt. Der Jahresabschluss ist somit festgestellt. Der Aufsichtsrat stimmte auf der gleichen Sitzung dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands zu.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ElringKlinger AG und der Tochtergesellschaften im In- und Ausland sehr herzlich für ihren erfolgreichen Einsatz im Jahr 2013.

Stuttgart, 24. März 2014

Für den Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Walter H. Lechler', written in a cursive style.

Walter Herwarth Lechler  
Vorsitzender des Aufsichtsrats